KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES
Kantonaler Sozialdienst

Fachbereich Finanzen

1. Januar 2025

MERKBLATT MATERIELLE UNTERSTÜTZUNG UND KOSTENERSATZ GEMEINDEN

von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen, Flüchtlingen und Ausreisepflichtigen

Ausweis	Sozialhilfeansätze	Kostenersatz
Ausweis N Asylsuchende	Sozialhilfe nach Asylansätzen gemäss § 16 Abs. 1 und § 17 SPG[1] sowie §§ 17e ff. SPV[2].	Kostenersatz (Pauschalen) durch Kanton zeitlich unbeschränkt gemäss § 51 Abs. 1 lit. d SPG.
Ausweis F ohne Flüchtlingseigenschaft	Sozialhilfe nach Asylansätzen gemäss § 16 Abs. 1 und § 17 SPG sowie §§ 17e ff. SPV.	Kostenersatz (Pauschalen) durch Kanton zeitlich unbeschränkt gemäss § 51 Abs. 1 lit. d SPG.
Ausweis S	Sozialhilfe nach Asylansätzen gemäss § 16 Abs. 1 und § 17 SPG sowie §§ 17e ff. SPV.	Kostenersatz (Pauschalen) durch Kanton zeitlich unbeschränkt gemäss § 51 Abs. 1 lit. d SPG.
Ausweis B mit Flüchtlingseigenschaft	Sozialhilfe nach SKOS-Richtlinien gemäss § 16 Abs. 2 SPG (mit Flüchtlingseigenschaft Gleichbehandlung mit Schweizer Bevölkerung, Bundesvorschriften).	Kostenersatz durch Kanton zeitlich beschränkt gemäss §§ 47 Abs. 2 i.V.m. § 51 SPG sowie § 34 Abs. 1 SPV: bis 5 Jahre ab Einreichung Asylgesuch.
Ausweis B Resettlement	Sozialhilfe nach SKOS-Richtlinien gemäss § 16 Abs. 2 SPG (mit Flüchtlingseigenschaft Gleichbehandlung mit Schweizer Bevölkerung, Bundesvorschriften).	Kostenersatz durch Kanton zeitlich beschränkt gemäss § 47 Abs. 2 i.V.m. § 51 SPG sowie § 34 Abs. 1 SPV i.V.m. Art. 56 AsylG und Art. 24a AsylV 2: bis 7 Jahre ab 1. Tag des Monats, der auf die Einreise in die Schweiz folgt.
Ausweis F mit Flüchtlingseigenschaft	Sozialhilfe nach SKOS-Richtlinien gemäss § 16 Abs. 2 SPG (mit Flüchtlingseigenschaft Gleichbehandlung mit Schweizer Bevölkerung, Bundesvorschriften).	Kostenersatz durch Kanton zeitlich beschränkt gemäss §§ 47 Abs. 2 i.V.m. § 51 SPG sowie § 34 Abs. 1 SPV: bis 7 Jahre ab Einreise in die Schweiz.
Kein Ausweis Ausreisepflichtige	Nothilfe nach Asylansätzen gemäss §§ 19a ff. SPV.	Kostenersatz (Pauschalen) durch Kanton zeitlich unbeschränkt (falls bei Negativentscheid in einer Gemeindeunterkunft untergebracht, grundsätzlich umgehender Transfer in eine kantonale Unterkunft).

[1] Sozialhilfe und Präventionsgesetz (SPG) vom 6. März 2001 (SAR 851.200)
[2] Sozialhilfe- und Präventionsverordnung (SPV) vom 28. August 2002 (SAR 851.211)